

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 22.

Dresden, am 10. Februar

1898.

Zweiundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. Februar 1898, vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 476—484.

— Berathung über die Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation und zwar: 1. über Tit. 41 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, den Umbau des Haltepunktes Niederlöbzig zu einer Haltestelle mit unbeschränktem Güterverkehr betr.; 2. über Tit. 43 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, den Umbau des Bahnhofes Kloßsche betr.; 3. über Tit. 44 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Bahnhofes Erdmannsdorf betr.; 4. über Tit. 45 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Bahnhofes Neumark betr.; 5. über Tit. 49 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung des Haltepunktes Langebrück zu einer Güterverkehrsstelle betr.; 6. über Tit. 53 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Verbesserung der Bahnsteiganlagen auf Bahnhof Pirna betr.; 7. über Tit. 60 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Erweiterung der Unterführung der Meißner Straße am Haltepunkte Cotta betr.; 8. über Tit. 61 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Verlegung der Staatsstraße von Pöschpau nach Ehrenfriedersdorf auf Bahnhof Bilischthal betr.; 9. über Tit. 69 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die Herstellung des vierten Gleises zwischen Coswig und Pieschen betr., und 10. über Tit. 82 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, den Grunderwerb zur Erweiterung des Bahnhofes Ebersbach betr. — Festsetzung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

I. K. (1. Abonnement.)

Vizepräsident:

Oberbürgermeister Dr. Georgi.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Wazdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt sind für heute Herr Geheimer Medizinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Rittergutsbesitzer Wedde wegen Theilnahme am Landwirthschaftsrath zu Berlin und Herr Graf zu Solms-Wildenfels wegen dringender Privatgeschäfte. Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär Thiele.

(Nr. 476.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, Schlußberathung über das Königl. Dekret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes behufs Abänderung der Revidirten Gefindeordnung für das Königreich Sachsen vom 2. Mai 1892 betr.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: An die erste Deputation.

(Nr. 477.) Petition des Fabrikbesizers Hermann Zähmig in Gröna i. S. und Genossen um Aufhebung des Gesetzes vom 26. März 1896, betr. die ärztlichen Bezirksvereine.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Georgi: An die vierte Deputation.

(Nr. 478.) Desgleichen des Geschäftreisenden Robert Müller in Gröna i. S. und Genossen, dasselbe betr.

(Nr. 479.) Desgleichen des Strumpfwirkers Carl Rasch in Gröna i. S. und Genossen, dasselbe betr.